

23. Februar 2006

Sobotka startet Solarkampagne „Lach dir die Sonne an“

Mehr als 170 NÖ Installationsbetriebe montieren Solarset

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, der Projektleiter des Ökobau-Clusters Niederösterreich, Ing. Franz Gugerell, und Doris Hammermüller, die Geschäftsführerin der ARGE „Erneuerbare Energie“ NÖ/Wien, informierten heute im Landhaus in St. Pölten über die Solarkampagne „Lach dir die Sonne an. Niederösterreich startet Solarkampagne“.

So facettenreich der Wohnbau sei, so facettenreich sei auch die Wohnbauförderung, sagte Sobotka. Die Wohnbauförderung in Niederösterreich löse pro Jahr Investitionen von 1,4 Milliarden Euro aus und sichere 30.000 Arbeitsplätze. Um jetzt den NiederösterreicherInnen die Nutzung der Solarwärme als ökologische und langfristig preisgünstige Form der Warmwasserbereitung und der Unterstützung von Heizungen so einfach wie möglich zu machen, habe man diese Kampagne gestartet, so Sobotka.

Bei dieser Kampagne bieten mehr als 170 niederösterreichische Installationsbetriebe eine schlüsselfertige Solaranlage an. Bei diesem auf ein Einfamilienhaus abgestimmtes Set handelt es sich um eine qualitativ hochwertige Solaranlage, die in die bestehende Heizanlage eingebaut wird. Dabei entstehen über dem empfohlenen Richtpreis keine zusätzlichen Kosten. Das Land gewährt einen Zuschuss zu den Investitionskosten von 30 Prozent bei Anlagen zur Warmwasseraufbereitung (bis zu 1.500 Euro) bzw. für Anlagen zur Warmwasserbereitung und zur Unterstützung der Heizung (bis zu 2.200 Euro).

Mit „Lach dir die Sonne an“ setze das Land Niederösterreich einen weiteren Schritt in der Nutzung nachhaltiger Energiequellen, erläuterte Sobotka. 2005 habe man über 3.100 Solaranlagen gefördert. Ziel dieser Kampagne sei, die Zahl der neu installierten Solaranlagen in Niederösterreich zu verdoppeln.

Die Kampagne richtet sich zudem mit einer Infoline (02742/221 44, Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr), unter www.solarenergie-noe.at sowie mit Aktionen, Informationsmaterial und Fachtagungen an Konsumenten, Kommunen und Gewerbe. Auch wird die erfolgreichste Solargemeinde Niederösterreichs ausgezeichnet, also jene Kommune mit den meisten Quadratmetern Sonnenkollektoren pro Einwohner und dem überzeugendsten Zukunftskonzept für die Nutzung der Sonnenenergie bis 2010.

Weitere Informationen: Ökobau-Cluster Niederösterreich. Dipl.Ing. Gudrun Stöger, Telefon 02742/227 76-22, 0664/827 20 15, e-mail g.stoeger@ecoplus.at, www.solarenergie-noe.at.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at